



Florian Bachmann
Daniel Brandt
Alain Di Gallo
Walter Hiltbold
Galabina Ivanova
Anne Klein
Amelia Mroczkowska
Louis Müller

Lilo Münch
Bruno Oertle
Roger Ruch
Richard Spillmann
Franziska Steiner
Dirk Stöpke
Jürg von Rotz
Beatrice Zwicky

Das BelleVue-Atelier präsentiert
Fotografien zum Thema

Tat-Ort

7. bis 29. September 2024
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag,
11 bis 17 Uhr

BelleVue

BelleVue – Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH-4057 Basel
www.bellevue-fotografie.ch

**Das BelleVue-Atelier präsentiert
Fotografien zum Thema «Tat-Ort»
7. bis 29. September 2024**

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Vernissage

Sa, 7. September, 11 Uhr

Begrüssung: 14 Uhr

Fotografien von:

Florian Bachmann
Daniel Brandt
Alain Di Gallo
Walter Hiltpold
Galabina Ivanova
Anne Klein
Amelia Mroczkowska
Louis Müller
Lilo Münch
Bruno Oertle
Roger Ruch
Richard Spillmann
Franziska Steiner
Dirk Stöpke
Jürg von Rotz
Beatrice Zwicky

Rahmenprogramm

Führungen

An den Sonntagen:

15. September, 14 Uhr

22. September, 14 Uhr

29. September, 14 Uhr

Mit Peter Eckard, Regine Flury,
Walter Hiltpold und
den Fotograf:innen der Ausstellung
Eintritt frei

Blickwechsel

Mo, 16. September, 19.30 Uhr

Mit Florian Bachmann, Fotograf
Gespräch zum Thema

«Erinnerungsorte»

www.todofoto.ch

Eintritt frei

Auftaktveranstaltung

des BelleVue-Ateliers
zum Jahresthema 2024/25

Mi, 18. September, 19 Uhr

Eintritt frei

Finissage

So, 29. September, 17 Uhr

Werkgespräche

in Anwesenheit der Fotograf:innen
Eintritt frei

Zum Thema «Tat-Ort»

Fünfzehn Fotografinnen und Fotografen haben sich im Rahmen des BelleVue-Ateliers seit dem Winter 2023/2024 mit ihrem «Tatort» auseinandergesetzt und Orte und Taten analysiert. Entdecken Sie spannende Geschichten, die sich hinter alltäglichen und ungewöhnlichen Schauplätzen verbergen.

Die Tatorte spannen einen weiten Bogen von «guten» zu «schlechten» Taten. Es gibt Orte, die durch Nichtstun oder Nichtgebrauch verfallen und so wieder zu Tatorten werden können. Wir sehen Megalithen oder Bunker als Zeugen früherer Handlungen. Uns fröstelt angesichts eingefrorener Konten, auf denen Schwarzgeld lagert. Infolge des Klimawandels stehen Skilifte in tieferen Regionen still. Überwachungskameras sollen kriminelle Aktivitäten verhindern, können aber auch einer staatlichen Kontrolle dienen. Wir betrachten fleissige Hände beim Arbeiten und ein Schlachtfeld auf dem Küchentisch. Tiere werden überfahren, aber die Täter selten zur Rechenschaft gezogen. Orte und Menschen werden bei der Arbeit und in der Zigipause beobachtet, ein beschaulicher Klostergarten oder der Wald verwandelt sich in einen Tatort. Auch unser Körper selbst kann zum Schauplatz werden.

In der Reihe «Blickwechsel» ist dieses Jahr Florian Bachmann unser Gast. Er zeigt Bilder aus seinem Langzeitprojekt «Lieux de mémoire». Seit Jahren fotografiert er ungewöhnliche Erinnerungsorte in der Schweiz. Seine Schwarz-Weiss-Fotografien sind so beiläufig wie präzise: unauffällige Vergegenwärtigungen einer Ereignisspur der Vergangenheit. Die Geschichten hinter den Bildern hat der Historiker Stefan Keller zusammengetragen.

Die Fotoausstellung «Tat-Ort» nimmt Sie mit auf eine visuelle Reise zu Orten, an denen das Leben seine Spuren hinterlässt.

Das Atelier ist ein bewährtes, jährlich neu gestaltetes Kernformat von BelleVue und bietet Interessierten die Möglichkeit, eine eigene Fotoarbeit zu entwickeln.
www.bellevue-fotografie.ch/atelier

Mit freundlicher Unterstützung von: